

PRESSEMITTEILUNG

foodjobs Gehaltsstudie Praktikum 2026 – Praktikant:innen in der Lebensmittelbranche verdienen durchschnittlich 1.300 € brutto im Monat

- **91 % aller Praktikant:innen sind mit ihrem Praktikum zufrieden oder sehr zufrieden**
- **Große Unternehmen sowie kaufmännische Tätigkeiten bieten die höchsten Praktikumsgehälter**
- **Nestlé, Storck und Dr. Oetker führen in diesem Jahr die Liste der „TOP 25 Arbeitgeber“ für Praktikant:innen an**

29.06.2026, Düsseldorf

Der erste Schritt in die Berufswelt beginnt für viele Studierende mit einem Praktikum. Dabei sammeln sie nicht nur wertvolle Praxiserfahrung, sondern gewinnen wichtige Orientierung für ihren späteren Berufsweg. Gleichzeitig stellen viele sich die Frage, inwiefern sich das Engagement auch finanziell lohnt. Wie gut werden Praktikant:innen in der Lebensmittelbranche vergütet und welche Faktoren beeinflussen das Gehalt?

Antworten liefert die aktuelle foodjobs Praktikumsstudie, die auch in diesem Jahr wieder die Vergütung und Zufriedenheit von Praktikant:innen in der Lebensmittelwirtschaft untersucht. Das durchschnittliche Praktikumsgehalt steigt erneut und liegt 2026 bereits bei 1.300 € brutto pro Monat. Im Vergleich zum Vorjahr (1.200 €) setzt sich damit der positive Vergütungstrend fort. Besonders bemerkenswert: Bereits 42 % aller Praktikant:innen erhalten heute ein monatliches Bruttogehalt von 2.000 € oder mehr. Die Lebensmittelbranche investiert damit zunehmend in ihren Nachwuchs und macht Praktika finanziell attraktiver denn je.

Wie hoch das Praktikumsgehalt tatsächlich ausfällt, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Einen deutlichen Einfluss hat weiterhin der Studienabschluss. Während Bachelorstudierende durchschnittlich rund 1.200 € erhalten, erzielen Masterstudierende mit durchschnittlich 1.700 € deutlich höhere Vergütungen. Noch größer ist der Unterschied zwischen Pflicht- und freiwilligen Praktika: Pflichtpraktika werden im Durchschnitt mit 1.000 € vergütet, freiwillige Praktika hingegen mit 2.100 € pro Monat. Für viele Studierende entspricht dies mittlerweile einer Vergütung auf Mindestlohniveau.

In kaufmännischen Funktionsbereichen wie Vertrieb, Marketing, Personalwesen oder Einkauf fallen die Gehälter besonders attraktiv aus. Vergütungen von 2.000 € und mehr sind hier keine Seltenheit. Davon profitieren insbesondere Studierende der Betriebswirtschaft und Wirtschaftswissenschaften, die mit durchschnittlich 2.100 € ein besonders hohes Praktikumsgehalt erzielen. Deutlich geringer werden Praktika im Labor vergütet. Hier liegt das durchschnittliche Gehalt bei rund 600 € pro Monat.

Zwischen den einzelnen Branchen bestehen ebenfalls deutliche Unterschiede. Besonders attraktive Vergütungen bieten 2026 Getränke-, Süßwaren- und Milchindustrie mit durchschnittlichen Praktikumsgehältern von jeweils rund 2.000 € monatlich. Dahinter folgt der Bereich Trockenprodukte mit durchschnittlich 1.800 €. Vergleichsweise niedriger fallen die Vergütungen in den Bereichen Bio-/Naturprodukte, Vegan sowie Fleisch aus.

Auch die Unternehmensgröße bleibt ein entscheidender Faktor für die Vergütung. Vor allem große Unternehmen investieren verstärkt in den Berufseinstieg junger Talente und zahlen im Schnitt rund 2.000 € pro Monat. Damit unterstreichen sie die hohe Bedeutung von Praktikant:innen als zukünftige Fach- und Führungskräfte.

91 % der befragten Praktikant:innen geben an, mit ihrem Praktikum zufrieden oder sehr zufrieden gewesen zu sein. Dabei bemisst sich ein erfolgreiches Praktikum nicht allein am Gehalt. Besonders geschätzt werden verantwortungsvolle Aufgaben, abwechslungsreiche Tätigkeiten sowie die Möglichkeit, aktiv mitzugestalten. Ebenso wichtig sind eine gute Betreuung, wertschätzende Zusammenarbeit im Team und umfassende Einblicke in Unternehmen und Prozesse. Praktikant:innen möchten lernen, sich fachlich und persönlich weiterentwickeln und bereits während des Praktikums als vollwertige Teammitglieder wahrgenommen werden.

Die Ergebnisse der foodjobs Gehaltsstudie 2026 für Praktikant:innen zeigen deutlich: Die Lebensmittelwirtschaft bietet Studierenden attraktive Einstiegsmöglichkeiten. Neben einer erneut gestiegenen Vergütung überzeugen die Unternehmen vor allem durch abwechslungsreiche Aufgaben, persönliche Betreuung und wertvolle Praxiserfahrungen – wichtige Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben.

Für die vorliegende Studie wurden die Antworten von 606 Praktikant:innen und Absolvent:innen berücksichtigt, die ihr Praktikum im Zeitraum von Januar 2024 bis Mai 2026 in der Lebensmittelbranche begonnen haben.

Mehr Informationen zur Gehaltsstudie „Praktikum in der Lebensmittelbranche 2026“ und die dazugehörige Info-Grafik gibt es zum kostenlosen Download unter folgendem Link: <https://www.foodjobs.de/gehalt/praktika>

Ansprechpartnerin für Presseanfragen:

Katharina Rams
Anzeigen- und Content-Management
foodjobs GmbH
Kaarster Weg 19
40547 Düsseldorf
Telefon: +49.211 957 647 7-0
E-Mail: presse@foodjobs.de
Homepage: www.foodjobs.de

Mehr über foodjobs:

foodjobs ist das Jobportal der Lebensmittelbranche. Wer in der Lebensmittelwirtschaft ein- und aufsteigen möchte, dem bietet foodjobs als Karrierebegleiter genau die passenden Job-Angebote, die richtige Orientierung und konkrete Tipps. Für Unternehmen ist foodjobs die lebensmittelspezifische Jobbörse für gezielte Personalsuche und Employer Branding. Mit dem wachsenden Partner-Netzwerk bietet foodjobs zusätzlich Medienberatung. Die foodjobs Active Sourcing GmbH sucht Kandidat:innen für Positionen bis 80 T€ Gesamtvergütung p.a.